

BERICHT

**Moderne Technologien des Einsatzes der Quantentherapie für die
Prophylaxe des Nasenrachens bei häufig kranken Kindern und zur
Immunitätserhöhung.**

KEMEROVO, 2003

BERICHT

Die Forschung der Effektivität der infraroten Magnetlasertherapie mit dem „RIKTA“-Gerät bei Prophylaxe des Nasenrachens bei häufig kranken Kindern.

1. Bestimmung der RIKTA-Geräte

Die „RIKTA“-Geräte sind sowohl für die arzneifreie, als auch - in Verbindung mit der medikamentösen Therapie - zur schmerzfreien, nicht invasiven Behandlung eines breiten Spektrums der Erkrankungen des Menschen sowie für die Prophylaxe einer Reihe von Erkrankungen und Rehabilitation der Kranken bestimmt.

Das Gerät gewährleistet eine gleichzeitige und in das Gewebe eindringende Einwirkung der kohärenten und nichtkohärenten Lichtströme der infraroten und roten Bereiche auf das Bioobjekt in Verbindung mit der Oberflächenwirkung des konstanten Magnetfeldes.

Die Behandlung mit dem Gerät erfolgt sowohl durch Kontaktmethode, wenn der Strahler an die in den "Methodischen Empfehlungen" erwähnten Zonen und an die Schmerzbereiche unmittelbar angelegt wird, als auch durch kontaktlose Methode, wenn der Strahler in einer Entfernung von 1-3 cm auf die Oberfläche der Pathologie (Wunde, Verbrennung, Geschwür usw.) gerichtet wird. Bei größeren Abmessungen der Pathologiezonen wird die Behandlung mit dem Strahler "Dusche-1" durchgeführt.

Technische Daten

der RIKTA-Geräte 04/4, der RIKTA-Geräte 03/2

1.1.	Geräteklasse	Klasse 1
1.2.	Wellenlänge, mkm	
	- der kalten infraroten Laserstrahlung	0,80-0,91
	- der infraroten Breitbandstrahlung.....	0,86-0,96
	- der roten sichtbaren Strahlung.....	0,60-0,70
1.3.	Impulsleistung der infraroten Laserstrahlung, W, mindestens:	
	- Strahler M2.....	8
	- Strahler "Dusche -1".....	30 ± 10
1.4.	Durchschnittliche Leistung der Infrarotstrahlung, mW.....	60±30
1.5.	Magnetinduktion, mTl	
	- Strahler M2.....	35±10
	- Strahler „Dusche 1“.....	35±10
1.6.	Dauer einer Behandlungsprozedur, Min	1; 2; 5; 10
1.7.	Austrittsfläche der Öffnung, cm ² :	
	- Strahler M2.....	4
	- Strahler „Dusche 1“.....	20
1.8.	Gerätespannung – vom Wechselstromnetz:	
	- Spannung, V.....	230
	- Frequenz, Hz.....	5, 50, 1000, (250+1)
1.9.	Verbrauchsleistung, W, höchstens.....	20
1.10.	Abmessungen der elektronischen Steuereinheit, mm, höchstens.....	245x220x95
1.11.	Nettogewicht, kg, höchstens.....	2,2

1.12. Stromsicherheit
nach GOST P50267.0-92..... Schutzklasse II
.....Typ BF

Die Geräte Serie "RIKTA" sind getestet worden und haben entsprechende Zertifikate und Lizenzen des Gesundheitsministeriums der Russischen Föderation und des Gosstandards Rußlands erhalten.

- **Sponsor:** Präsident der Assoziation «Quantenmedizin» A.Ja. Grabowschtschiner.
- **Benachrichtigung über die Durchführung der Forschung in Übereinstimmung mit CEN /ISO-Normen.** Die vorliegende Forschung entspricht den durch CEN/ISO geforderten Normen.
- **Forschungsziel.** Die Forschung wurde zwecks Bestimmung der Effektivität der Quantentherapie mit "RIKTA"-Geräten bei Erkrankungen des Nasenrachens bei häufig kranken Kindern durchgeführt.
- **Forschungsgegenstand.** Chronische Nasenracheninfektion.
- **Methodik.** Beobachtet wurden 196 Kinder mit der chronischen Nasenracheninfektion im Alter von 3-7 Jahren. Bei 76 Kindern (38,38%) ist die Hypertrophie der Rachenmandel des I. Grades, bei 122 Kindern (61,62%) – des II. Grades diagnostiziert. In diese Gruppe wurden die Kinder mit der Hypertrophie der Rachenmandel des III. Grades nicht aufgenommen worden, weil die Durchführung der konservativen Behandlungsmethoden in solchen Fällen wenig effektiv ist. Für die Durchführung der Quantentherapie wurde das RIKTA-Gerät eingesetzt, welches eine gleichzeitige, sich gegenseitig verstärkende, schmerzfreie, ökologisch saubere Einwirkung gewährleistet. Bei Behandlung der Kinder mit Erkrankungen des lymphoiden Rachenringes wird es empfohlen, eine Reihe von pathogenetisch begründeten Objekten für die Einwirkung der Quantentherapie zu nutzen: bei chronischer Adenoiditis und bei Adenoiden des Grades 1-2 ist es wichtig, den ganzen Rachenring, regionäre Lymphknoten zu rehabilitieren, auf die Schleimhäute nicht nur der Nase, sondern auch der Gaumenmandeln (Frequenz 50 Hz, Impulsleistung 4 W, mit der Expositionsdauer je 30-60 Sekunden), der hinteren Rachenwand einzuwirken, unter Bezugnahme darauf, daß sich bei dieser Pathologie der lokale Sekundärimmunodefizit der Schleimhäute der oberen Luftwege entwickelt. Also wurde das Einheitsprinzip der Schleimhäute des ganzen Organismus und der Systemcharakter der Schädigung des lymphoiden Rachenringes berücksichtigt. Es wurden die transkutane Kontaktbestrahlung der regionären hinteren und vorderen Halslymphknoten, die Projektionen der Kieferhöhlen (Impulsfrequenz 5 Hz, Exposition – je eine Minute pro Zone) durchgeführt. Die Gesamtdauer der Exposition – 10-14 Minuten. Die Behandlungsdauer - 8-10 Prozeduren mit Wiederholung nach 6 Monaten.

Für die Referenzgruppe (30 Kranken) wurde die symptomatische Therapie (Nasenrachenspülung, gefäßverengende Präparate, UV-Strahlung der Nase) verordnet. Während der Forschung und nachfolgend wurden keine Änderungen an Geräten und in der Methodik vorgenommen.

- **Datum des Beginns und Abschlusses der Forschung.** X.1999 – II.2001.
- **Ergebnisse.** Nach der durchgeführten Behandlung sind in allen Krankengruppen maßgebende Änderungen der Kennziffern des Krankenzustandes beobachtet worden. Nach der Behandlung wurde bei Patienten der Hauptgruppe (196 Kranken) eine bedeutende Verbesserung des klinischen Bildes gegenüber den Kindern mit der symptomatischen (medikamentösen) Behandlung festgestellt. Die Quantentherapie hatte zum Verschwinden der klinischen Zeichen der Adenoiditis ($p < 0,01$) geführt, was subjektive Empfindungen des Kindes im Zusammenhang mit der Verbesserung der Nasenatmung ($p < 0,01$) verbesserte.

Außerdem hatte die Quantentherapie zur Reduzierung der Zahl der Kinder mit Hypertrophie des Grades II von 72,45% bis 19,39% geführt. Entsprechend war die Zahl der Kinder mit Hypertrophie der Mandeln des I. Grades ($p < 0,01$) gestiegen und sich die Zahl der Exazerbationen der chronischen Adenoiditis, der Häufigkeit der Respirationskrankheiten auf das 2,8fache gegenüber der Referenzgruppe (30 Kinder mit der symptomatischen Therapie) verringert. Die Perspektivbeobachtung hat den effektiven Einfluß der dargestellten Programme auf das Werden der Immunität des Respirationstraktes (Erhöhung von Lysozym und S IgA der Schleimhäute), Verbesserung des klinischen Bildes gegenüber den Kindern mit der symptomatischen Behandlung bestätigt.

Die Kontrolle der Effektivität erfolgte nach Angaben der allgemeinklinischen Untersuchung, nach dynamischer Beobachtung, Zustand lokaler Schutzfaktoren, Nasozytogrammen, Bakteriologieaussaat von der Nase - und Rachenschleimhaut. Festgestellt wurde die Lysozymaktivität im Nasalsekret nach Dorofeytchuk, Konzentration des Sekretimmunoglobulins Klasse A nach Manchini, zytologische Untersuchung der Abklatsch-Ausstriche der Nasenschleimhaut.

Beim Einsatz des Gerätes sind keine pathologischen Reaktionen und Komplikationen während der Erkrankung nachgewiesen worden.

Zusammenfassung. Die Quantentherapie, durchgeführt mittels des therapeutischen infraroten Magnetlasergerätes "RIKTA -04/4", führt zu einer bedeutsamen Verbesserung des klinischen Bildes gegenüber den Kindern mit der symptomatischen Behandlung. Die Quantentherapie hat zum Verschwinden der klinischen Zeichen der Adenoiditis ($p < 0,01$) geführt, was subjektive Empfindungen des Kindes im Zusammenhang mit der Verbesserung der Nasenatmung ($p < 0,01$) verbessert hat. Außerdem hat die Quantentherapie zur Reduzierung der Zahl der Kinder mit der Hypertrophie des Grades II von 72,45% bis 19,39% geführt. Entsprechend ist die Zahl der Kinder mit der Mandelhypertrophie des I. Grades ($p < 0,01$) gestiegen und sich die Zahl der Exazerbationen der chronischen Adenoiditis, der Häufigkeit der Respirationskrankheiten auf das 2,8 fache verringert.

Außerdem hat die Behandlung mit Quantenmethoden die allgemeine Immunität erhöht.

Also kann man die Quantentherapie als ein Originalkonzept der Rehabilitation der häufig und andauernd kranken Kinder betrachten.

Die Prophylaxe der Entwicklung der chronischen Adenoiditis ist sehr wichtig, weil diese Pathologie eine wichtige Rolle bei der Bildung der rhyno-pharyngealen und rhyno-bronchialen Obstruktion spielt.

- **Verfasser des Berichtes:** Kandidat der medizinischen Wissenschaften, Assistentin des Lehrstuhls für Poliklinikpädiatrie der Staatlichen V.P.Vavilov-Medizinakademie Kemerovo, Doktor der medizinischen Wissenschaften, Leiterin des Lehrstuhls für Poliklinikpädiatrie der Staatlichen Medizinakademie Kemerovo N.K. Perewoschtschikova.

- **Datum der Berichterstellung.** Mai 2003.

Einführung

Die Rachenmandel als ein Peripherieorgan versorgt die Schleimhäute mit immunologisch kompetenten Zellen und kontrolliert die Adäquanz der Immunantwort, bekannt als mukosale Immunität. Die Rolle der Rachenmandel bei der lokalen und Systemimmunität:

1. Immunologische Aktivität ist im Vorschulalter maximal, mit dem Gipfel bei 5-7 Jahren

2. Sie ist ein regionäres Zentrum, welches die Adäquanz der lokalen Immunantwort der Schleimhäute der oberen Luftwege kontrolliert (produziert S IgA, IgM)
3. Versorgt die Schleimhäute der Nase und der Nasennebenhöhlen mit B-Lymphozyten nach Homing-Gesetz
4. Gehört zu Peripherieorganen des Immunsystems
5. Im Gewebe der Rachenmandel werden ausgereifte Immunoproduzenten bestimmt (IgA, IgM, IgG, IgD, IgE)

Die vorliegende Forschung wurde aufgrund der wichtigsten klinischen Eigenschaften der Elektromagnetstrahlung des „РИКТА“-Gerätes durchgeführt: schmerzhemmende Wirkung, Verbesserung der Gewebetrophik, Verbesserung der Mikrozirkulation der Gewebestrukturen der Oberflächen- und Tiefschichten. Die Sicherheit des „РИКТА“-Gerätes ist durch entsprechende Zertifikate und Lizenzen des Gesundheitsministeriums der Russischen Föderation und des Gosstandards Rußlands bestätigt.

Material und Methoden

Die vorliegende Forschung wurde mit „РИКТА-04/4“-Geräten durchgeführt. Die Gerätebenennung stammt von der Abkürzung der Wörter "Der Resonanz-Infrarot-Therapieapparat". Beobachtet wurden 196 Kinder mit der chronischen Nasenracheninfektion im Alter von 3 bis 7 Jahren. Bei 76 Kindern (38,38%) ist die Hypertrophie der Rachenmandel des I. Grades, bei 122 Kindern (61,62%) – des II. Grades diagnostiziert. In diese Gruppe wurden die Kinder mit der Hypertrophie der Rachenmandel des III. Grades nicht aufgenommen, weil die Durchführung der konservativen Behandlungsmethoden in solchen Fällen wenig effektiv ist. Für die Durchführung der Quantentherapie wurde das RIKTA-Gerät eingesetzt, welches eine gleichzeitige, sich gegenseitig verstärkende, schmerzfreie, ökologisch saubere Einwirkung gewährleistet. Genutzt wurde die Strahlung mit Frequenz 50 Hz, Impulsleistung 4 W, Expositionszeit je 30-60 Sekunden. Die Einwirkung wurde auf die Schleimhäute der Nase, Gaumenmandeln, Rachenhinterwand ausgeübt. Es wurde die transkutane Kontaktbestrahlung der regionären hinteren und vorderen Halslymphknoten, die Projektionen der Kieferhöhlen (Impulsfrequenz 5 Hz, Exposition – je eine Minute pro Zone) durchgeführt. Die Gesamtdauer der Exposition – 10-14 Minuten. Die Behandlungsdauer - 8-10 Prozeduren mit Wiederholung nach 6 Monaten. Für die Referenzgruppe (30 Kranken) wurde die symptomatische Therapie (Nasenrachenspülung, gefäßverengende Präparate, UV-Strahlung der Nase) verordnet. Während der Forschung und nachfolgend wurden keine Änderungen an Geräten und in der Methodik vorgenommen.

Die Referenzgruppe zählte 30 Personen. Die Patienten dieser Gruppe wurden mit der symptomatischen Therapie behandelt.

In keinem einzigen Fall wurden Komplikationen oder irgendwelche pathologische Reaktionen festgestellt.

Im Laufe der Untersuchung und anschließend sind keine Änderungen an Geräten vorgenommen worden.

Darstellung vom Plan der klinischen Tests

Die vorliegende Forschung wurde zwecks Bestimmung der Effektivität der Quantentherapie bei Behandlung der Kranken mit chronischen Erkrankungen des Nasenrachens durchgeführt. Die Expositionsdauer (30-60 Sekunden) pro Punkt und die Frequenz (50 Hz und 5 Hz) wurden nicht geändert.

Die Prozeduren wurden in der physiotherapeutischen Abteilung, eingerichtet am Kurs für Physiotherapie der Staatlichen Medizinakademie Kemerovo, durchgeführt. Vor

der Behandlung sind die Eltern der Patienten (weil die Patienten nicht volljährig waren) über das Ziel der Forschung zwecks Einholung der Genehmigung für die Durchführung der Quantentherapie unterwiesen worden. Es gab keine Absagen.

Die Kontrolle der Effektivität erfolgte nach Angaben der allgemeinklinischen Untersuchung, nach dynamischer Beobachtung, Zustand lokaler Schutzfaktoren, Nasozytogrammen, Bakteriologieaussaat von der Nase - und Rachenschleimhaut. Festgestellt wurde die Lysozymaktivität im Nasalsekret nach Dorofeytchuk, Konzentration des Sekretimmunoglobulins Klasse A nach Manchini, zytologische Untersuchung der Abklatsch-Ausstriche der Nasenschleimhaut.

- Es sind in keinem einzigen Fall Komplikationen oder Nebenerscheinungen beim Einsatz der Quantentherapie festgestellt worden
- Ethische Fragen waren nicht aufgetaucht.
- Die Patienten waren im Alter von 3 bis 7 Jahren mit chronischen Erkrankungen des Nasenrachens.
- Zur Hauptgruppe der Forschung gehörten 196 больных, zur Referenzgruppe – 30. Nach der Auswertung der gewonnenen Ergebnisse ist die hohe Effektivität der Quantenmethoden der Einwirkung auf pathologische Herde bestätigt worden. Wir haben in keinem einzigen Fall Komplikationen oder Nebenerscheinungen nachgewiesen.
- Die Behandlungsmethode und der Ort der Durchführung der Behandlung sind oben beschrieben.
- Wie wir bereits hervorgehoben haben, gab es keine Änderungen sowohl seitens des Gerätes, als auch seitens der Methodik.
- Medikamentöse Methoden der Einwirkung sind in der Hauptgruppe nicht durchgeführt worden.
- Nach der Krankenhausentlassung werden die Kranken am Lehrstuhl für Physiotherapie der Staatlichen Medizinakademie Kemerovo mindestens 3 Jahre lang beobachtet. Am Tage der Berichterstellung sind bei keinem Kranken Komplikationen festgestellt worden..
- Die wichtigsten Kriterien der Effektivität der Forschung waren Verschwinden der Zeichen der Adenoiditis, Verbesserung der Nasenatmung, Verbesserung des Allgemeinbefindens der Kranken, Fehlen der Komplikationen oder Nebenerscheinungen bei Behandlung..

Ergebnisse

- Es ist eine hohe therapeutische Effektivität der Quantentherapie festgestellt worden, durchgeführt mit dem "RIKTA"-Gerät bei Behandlung der Personen mit chronischen Erkrankungen des Nasenrachens. Die Quantentherapie, durchgeführt mit dem therapeutischen infraroten Magnetlasergerät "RIKTA", führt zu Verschwinden der Zeichen der Adenoiditis, Verbesserung der Nasenatmung, Verbesserung des Allgemeinbefindens. Die Quantentherapie hat auch zur Stärkung der Allgemeinimmunität geführt. Außerdem ist die Quantentherapie effektiver gegenüber den Ergebnissen, die in der Referenzgruppe gewonnen wurden.
- Es gab keine Abweichungen vom Plan der klinischen Untersuchungen. Nach der Quanteneinwirkung sind keine Komplikationen oder Nebenerscheinungen festgestellt worden. Es gibt keine Ansprüche ans Gerät.

Besprechung und Zusammenfassung

- Die Effektivität der Quantentherapie ist in 3 Punkten des vorliegenden Berichtes (s. oben) dargestellt. Die klinische Bedeutsamkeit bei Behandlung der chronischen Erkrankungen des Nasenrachens ist sehr hoch. Die Quantentherapie hat zum Verschwinden der Zeichen der Adenoiditis ($p < 0,01$) geführt, was subjektive Empfindungen des Kindes dank der Verbesserung der Nasenatmung verbessert hat ($p < 0,01$). Außerdem hat die Quantentherapie zur Verringerung der Zahl der Kinder mit der Hypertrophie des II. Grades von 72,45% bis 19,39% geführt. Entsprechend ist die Zahl der Kinder mit der Mandelhypertrophie des I. Grades ($p < 0,01$) gestiegen und sich die Zahl der Exazerbationen der chronischen Adenoiditis, die Häufigkeit der Respirationskrankheiten auf das 2,8fache verringert.

Also kann man die Quantentherapie als ein Originalkonzept der Rehabilitation der häufig und andauernd kranken Kinder betrachten.

Die Prophylaxe der Entwicklung der chronischen Adenoiditis ist sehr wichtig, weil diese Pathologie eine wichtige Rolle bei der Bildung der rhyno-pharengialen und rhyno-bronchialen Obstruktion spielt.

Es wurden keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen getroffen.

Präsident
der Assoziation „Quantenmedizin“

A.Ja.Grabowschtschiner

Kandidat der medizinischen Wissenschaften,
Assistentin des Lehrstuhls für Poliklinikpädiatrie
der Staatlichen Medizinakademie Kemerovo

V.P. Vavilova

Doktor der medizinischen Wissenschaften,
Leiterin des Lehrstuhls für Poliklinikpädiatrie
der Staatlichen Medizinakademie Kemerovo

N.K. Perewoschtschikova.

Übersetzt:

L.V. Donskaya

FEDERAL STATE UNITARY ENTERPRISE
ALL-RUSSIA CENTRE FOR TRANSLATION
OF SCIENTIFIC AND TECHNICAL LITERATURE AND DOCUMENTATION